

Wir sind alle Co-Schöpfer unserer Realität, nicht wahr?

... auch der Matrix...

[Tanaath Update](#) und Fortsetzung der bisher erschienenen Übersetzungen.
Zuletzt wurde ["Religion, der Demiurg und die Götter"](#) veröffentlicht

übersetzt von Antares

Ein sehr beliebtes Konzept in der "New Age" Gemeinschaft ist die Vorstellung, dass wir alle Mitschöpfer unserer Realität sind. Wie bei allen grossen New Age-Vorstellungen ist darin tatsächlich ein Element der Wahrheit enthalten, jedoch ist die populäre Vorstellung falsch. Die populäre Vorstellung (die speziell als entmachtendes Ablenkungsmanöver geschaffen wurde!) besagt, dass wir alle alles gemeinsam erschaffen, **und daher sind alle unsere Leiden etwas, das wir bewusst gewählt haben.**

Erneut, in einem gesunden Universum (und dies ist ein Begriff, den ich viel verwenden werde, wenn es um diesen Zusammenhang geht), leben die Wesen Leben voller Erfahrungen, die sie wünschen und erschaffen. Es mag einige kurzzeitige Veränderungen hier und da geben – aufgrund der Bewegung des Fraktals, doch im Allgemeinen sind solche kurzzeitige Veränderungen nur vorübergehend, bis die Dinge aussortiert sind und wieder in den Alltag übergehen. Wenn jemand etwas überbietet und mit der Arbeit an einer Wirklichkeit beginnt, die andere nicht mögen, können die Anderen einfach gehen. Der Preis dafür, „die ganze Zeit deinen eigenen Weg zu gehen“ ist in der Regel, dass ihr in einer Realität endet, die nur aus euch besteht und noch denjenigen, die – aus welchem Grund auch immer – gewählt haben, mit euch zu gehen. Wenn ihr mit mehr als nur euch selbst spielen wollt, müsst ihr ein gewisses Mass an Kompromissen eingehen, indem ihr eben nicht die ganze Zeit nur das macht, was ihr selbst wollt, doch in der Regel werdet ihr eine sehr angenehme Erfahrung der Existenz haben, zumeist an dem teilhabend, was ihr wählt.



Um in einem Leben teilzunehmen, welches grosse Teile des übrigen Universums beinhaltet, muss man eben bereit sein, die Realitäten zu akzeptieren, die durch den Rest des Universums geschaffen wurden, oder zumindest bereit genug, für eine Weile zusammen zu spielen. Es gibt Grade und Ausprägungen davon. So wie wir in Familien leben, und in Gemeinschaften, Nationen und Kontinenten haben die Kreise von einvernehmlichen Realitäten unterschiedliche Grade in Bezug darauf, wie viel Kompromiss und Konformität sie für die Teilnahme erfordern, und wir können zugleich in mehreren verschachtelten Realitäten existieren.

Diese Vielzahl von Realitäten ermöglicht es den Menschen in bestimmter Weise, „ihren Kuchen zu haben und ihn auch zu essen“ – zu erfahren, was sie wollen, auch wenn es auf Kosten der anderen geschieht, weil sie sich in kleinen Mikroblassen der Wirklichkeit befinden, in denen diese Dinge wahr sind – nur gerade für sie und diejenigen, die ein Teil davon sein wollen. Alle anderen sind nicht betroffen. Natürlich gibt es einige Leute, die hiermit nicht zufrieden sind – sie sind nicht zufrieden, bis alle anderen in ihre Realität gezwungen wurden. Dies ist wieder einmal die Wurzel der Ursprünge der Alternate, einer kleinen Gruppe von Menschen mit dieser Art von Absicht auf der Multiversum-Ebene, denen es gelang eine Gelegenheit zu bekommen, einen solchen Plan zu implementieren.

In unserem Universum arbeiten die Dinge jedoch nicht immer so, wie sie gedacht waren. Der fraktale Fehler, die Schwachstelle, wurde dazu konzipiert, um bestimmten Ausdrücken der Realität zu ermöglichen, sich leichter initiieren und aufrechterhalten zu lassen, unabhängig davon, ob die darin eingeschlossenen Wesen dem zugestimmt oder dies gewünscht haben oder es aktiv kreierten. Im Wesentlichen hat es den „Wirklichkeits-Co-Kreations-Aspekt“ unseres Universums-Fraktal leichter kontrollierbar gemacht – von einer Handvoll von Wesen, die sehr ganz andere Erfahrungen für die Menschen in diesem Universum im Sinn hatten, als die meisten Menschen, die diese von jenen Wenigen gewollten Erfahrungen würden leben müssen.

Erneut haben wir eine Situation, in der die Bewohner des Universums erwarten, dass die Apparatur wie vorgesehen funktionieren sollte. Dies verlangt jedoch häufig, dass wir aktiv die Dinge wählen und erschaffen müssen – die wir wünschen, allerdings auch vehement darauf bestehen müssen, was wir nicht erleben wollen. Dann gibt es diejenigen, die diese Vorwürfe verwenden, um zu versuchen, uns zu unterdrücken, uns zu überzeugen mit dem Kämpfen aufhören, aufzugeben und unsere Sklaverei und Qual ohne Widerstand zu akzeptieren. Eine Gruppe von jenen ist nur unschuldig unwissend, aber die zweite Gruppe ist weit heimtückischer – sie versuchen aktiv, uns zu vernichten.

Wir kommen zurück zur Matrix. Die meisten Menschen, die an dieser Art von Wissen interessiert sind, haben von der Matrix gehört. Diejenigen, die diese Idee erforscht haben, sind oft zu dem Schluss gekommen, dass – zusätzlich zu jeder anderen Form der Krümmung der Realität, die im grösseren galaktischen Kontext vor sich geht – eine spezifische Matrix speziell auf dem Planeten Erde entworfen wurde, um uns eine Art künstliche Realität aufzuzwingen. Dies ist ein vorletztes Beispiel der Realitäten vieler Wesen, bestimmt von wenigen beschlossen werden, die sehr abweichende Vorstellungen davon haben, was jeder von uns erleben sollte. Die Matrix ist eine Art von Realitäts-Überlappung auf diesem Planeten, die eher mit Gewalt Realitäten erzwingt, die nur in einem sehr engen Spektrum der Möglichkeiten auftreten. Um alles auf diesem Planeten zu ändern, muss man innerhalb der sehr strengen Regeln der Matrix spielen – oder eben nicht spielen. Oder einen Weg finden, diese Regeln zu ändern.

Was viele nicht wissen ist, dass es nicht nur über der Erde eine Matrix gibt. Es gibt eine Matrix auf der galaktischen Ebene, und es gibt eine andere Matrix auf der Universums-Ebene, und es können andere sein, die uns auf der Multiversums-Ebene beeinflussen oder auf einem Niveau irgendwo dazwischen, was ich bisher nicht erwähnte. Einige davon sind natürliche Effekte – universelle Matrizen sind zum Beispiel Teile der fraktalen Korrektursysteme – doch wenn das Fraktal von Anfang an gebrochen war, verwandelt sich die „Korrektur“ in eine Tyrannei für diejenigen, die versuchen, die endlosen Zyklen des Leidens zu brechen. Auf diesem Planeten und in dieser Galaxie wurden die Matrizen, die uns betreffen, gezielt verändert, um zu Vollstreckern einer Wirklichkeit zu werden, die hier niemand wollte. Im Grunde bedeutet dies in

vielen Fällen, dass auch ET und ED-Wesen sich dessen nicht bewusst sind, dass ein Teil ihrer Realität verfälscht und ihnen auferlegt wird – auch sie sind im “Zoo” (wie es einer meiner Kollegen ausdrückt). Die Möglichkeiten, ausserhalb zu treten und diese Falschheit zu verstehen sind ziemlich selten – und in der Lage zu sein, ihrem Griff zu entkommen, ist extrem schwierig. Der einzige Weg, dies in grossem Umfang tun zu können besteht darin, diese Matrizen in etwas zurück zu ändern, was natürlicher ist. Ich bin mir noch nicht sicher, wie wir das tun können, aber lasst uns einfach sagen, dass wir es wahrscheinlich herauszufinden, indem wir losgehen und es tun. Wir müssen das einfach tun, wenn wir wieder eine Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben haben wollen.

Die Fortsetzung wird „Dualitäts-Spiele“ sein.